

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 16. Dezember 2009, Zahl: 031-7/25/2009-Wi, mit der die Verordnung über die Festlegung von Aufschließungsgebieten innerhalb des Baulandes neuerlich geändert wird

Aufgrund der §§ 4 ff des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 (K-GplG 1995), zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, in Verbindung mit § 14 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO), LGBl. Nr. 66/1998 zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 58/2008, wird verordnet:

I. Änderungen durch Aufhebung

- (1) Der § 1 Absatz 1 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 23. September 1999, Zahl 031-7/6/1999-Wi (Neufassung der Verordnung vom 26. Juni 1997, Zahl 031-7/1/1997-Wi/Ma) in der Fassung der Verordnungen vom 18. September 1997, Zahl 031-7/2/1997-Wi, vom 18. Juni 1998, Zahl 031-7/3/1997-Wi, vom 17. Dezember 1998, Zahl 031-7/4/1998-Wi, vom 23. September 1999, Zahl 031-7/5/1999-Wi, vom 21. März 2002, Zahl 031-7/7/2002-Wi, vom 12. Dezember 2002, Zahl 031-7/7/2002-Wi, vom 29. April 2003, Zahl 031-7/8/2003-Wi, vom 10. Juli 2003, Zahl 031-7/9/2003-Wi, vom 11. Dezember 2003, Zahl 031-7/10/2003-Wi, vom 15. Juli 2005, Zahl 031-7/11/2005-Wi, vom 21. Oktober 2005, Zahl 031-7/12/2005-Wi, vom 22. September 2006, Zahl 031-7/13/2006-Wi, vom 15. Dezember 2006, Zahl 031-7/14/2006-Wi, vom 15. Dezember 2006, Zahl 031-7/15/2006-Wi, vom 30. März 2007, Zahl 031-7/16/2007-Wi, vom 14. Dezember 2007, Zahl: 031-7/17/2007-Wi, vom 14. Dezember 2007, Zahl: 031-7/18/2007-Wi, vom 14. Dezember 2007, Zahl: 031-7/19/2007-Wi, vom 4. April 2008, Zahl 031-7/20/2008-Wi, vom 4. Juli 2008, Zahl 031-7/21/2008-Wi, vom 12. Dezember 2008, Zahl 31-7/22/2008-Wi, vom 22. April 2009, Zahl 31-7/23/2009-Wi und vom 23. September 2009, Zahl 031-7/24/2009-Wi wird im Sinne des Absatzes 2 **abgeändert**.
- (2) Die **Festlegung als Aufschließungsgebiet** für die als „Bauland-Dorfgebiet“ gewidmete **Teilfläche der Parz. Nr. 853/1** (im Ausmaß von ca. 1.475 m²), **KG 72112 Gradnitz**, wird **aufgehoben**. Die maßgebliche Fläche ist aus der Anlage zu dieser Verordnung (Lageplan M=1:1000) ersichtlich.

II.
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages, an dem die Kundmachung der Genehmigung durch das Amt der Kärntner Landesregierung in der Kärntner Landeszeitung erfolgt ist, in Kraft.

Der Bürgermeister:

Franz Felsberger

Angeschlagen am:
Abgenommen am: